

Infoveranstaltung Neue gymnasiale Oberstufe ab Abitur 2021

29.1.2019

1 Allgemeines

Wie war's?

- alle Fächer verbindlich
- Haupt-/Nebenfächer
- Klassenlehrer
- Klassenverband
- gemeinsamer Stundenplan
- Fächer und Gewichtung vorgegeben
- Zeugnis am Jahresende
- Noten
- 1 GFS/SJ

Was wird?

- Basis- und Leistungsfächer
- 2, 3, (4)* oder 5-stündige Fächer
- Tutoren
- Kurse
- individueller Stundenplan
- innerhalb gewisser Grenzen Auswahl möglich
- Halbjahreszeugnis
- Punktesystem 0-15
- 3 GFS/11.1-12.1 evtl. 4.GFS in 12.2

* spät beginnende FS

2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in **drei Aufgabenfelder** sowie in einen **Pflicht-** und einen **Wahlbereich**:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur Literatur und Theater Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik (Informatik und NwT nur im Schulversuch)	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2 Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- Kurse in Leistungsfächern sind **fünfstündig**.
- Kurse in Basisfächern sind **dreistündig** in **D, M, FS** und **Naturwissenschaften**.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen werden zwei- bis vierstündig unterrichtet. → **Spanisch ABG vierstündig**
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind **zweistündig**.
- Kombikurs Gk/Geo

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

2 Fächer und Kurse

2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen (s. u. Folie 31 und 32).

2 Fächer und Kurse

2.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2 Fächer und Kurse

2.2.2 Wettbewerb

- Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
 - Wettbewerbsarbeit → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** NW
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (**unabhängig vom Profil** der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.1 Besonderheiten: Schulversuch NwT

Ersatz einer Naturwissenschaft durch NwT

NwT als Basisfach kann nur gewählt werden, **wenn NwT ab Klasse 8 als Profilmfach** besucht wurde.

- SuS, die 2 FS gewählt haben, können die dann zu belegende eine Naturwissenschaft nicht durch NwT ersetzen.
- **Sofern 2 NW** gewählt werden, kann NwT als **3-stündiges Basisfach** nur dann wählen, wenn **die andere NW als Leistungsfach** belegt wird.

→ **NwT ab Kl. 8 und 1 NW als LF**

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.2 Besonderheiten: Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.3 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur **als 5-stündiges Leistungsfach** gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr, Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.5 Anrechnungspflicht: Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)
- **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in
Basisfächern**
- **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - **BK/Mus (2)**
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - **Kurse der mündlichen Prüfungsfächer**
- **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**
- **genau 40 Kurse insgesamt**

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.6 Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Griechisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie (11)	LuT		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (Geographie)		
AG	Chor (12)			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	No
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik
FS 1	
FS 2	
Nw 1	
Nw 2	
Basisfächer 2- stündig	
Wahlbereich	
Besondere Lernleistung	
Anzahl Kurse	
Begründung	Aufgabenfeld 3 fehlt!

4 Leistungsmessung und Notengebung

4.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden



→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „**unterpunktet**“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

4.2 Klassenarbeiten

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klassenarbeit + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klassenarbeiten
 - BF: keine Klassenarbeiten vorgeschrieben

4 Leistungsmessung und Notengebung

4.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klassenarbeit
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

4 Leistungsmessung und Notengebung

4.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

5 Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

5 Abiturprüfung

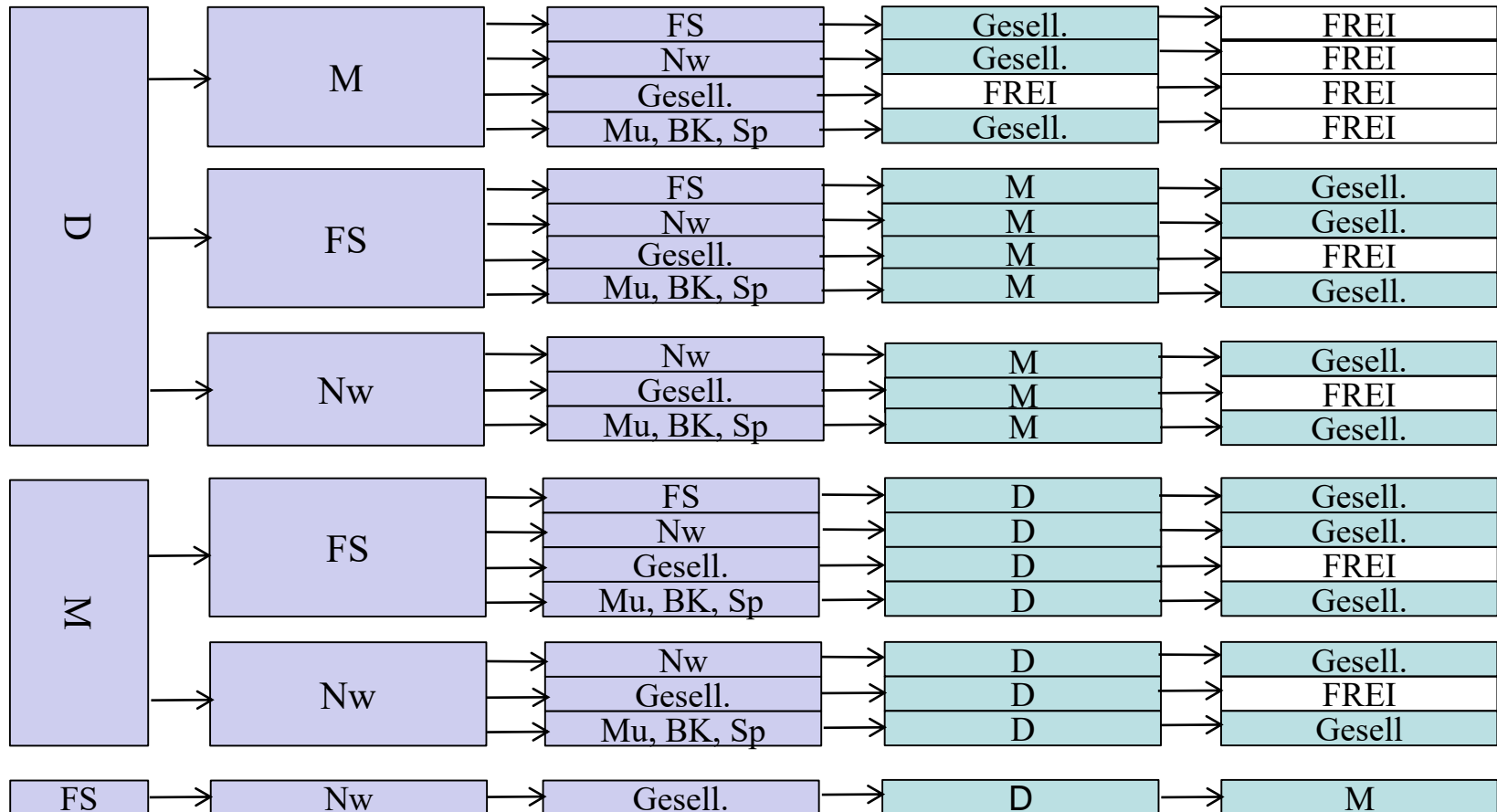
5.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

5 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

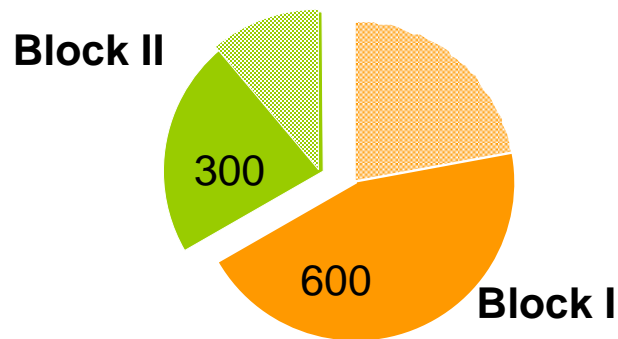
mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau **40 Kursen**, davon **2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung**
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens **8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten** angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- **Arbeitsgemeinschaften** können **nicht** angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{2 \cdot s + K}{3} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. **100 Punkte**
- in **3 Prüfungsfächern** (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens **20 Punkte** → **nur 1 schriftliche und 1 mündliche Prüfung unter 5 Notenpunkten**
- Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - **0 Punkte** in einer der beiden **mündlichen Prüfungen** führen zum **Nichtbestehen**.

9 Zeitlicher Überblick

In der Einführungsphase

- Dezember 2018: Schülerinformationsveranstaltungen
- Januar 2019: **Elterninfoabend** (29.1.19, 19.30 Uhr, Aula) und **Schüler-Fächerinfoveranstaltung 30.1.19**, 13.30 Uhr, Aula
- Februar 2019: Kursvorwahlen (18.-20.2.2019)
- Juni 2019: verbindliche Kurswahlen

Bei Fragen:

Fr. Kern, Fr. Volck:

OberstufenberatungK@firstwald.de